

Ergebnisprotokoll Netzwerk Familienbildung

Termin: 21.02.2019, 9-13 Uhr

Ort: m|Centrum, Buntentorsteinweg

Teilnehmer*innen: siehe Anlage

TOP	Inhalt	Vereinbarungen	Wer
<p>Begrüßung</p> <p>Allgemeine Vorstellungsrunde</p>	<p>Einleitende Worte und Vorstellung des Referats</p>		<p>P.Borgmann-Görtz</p>
<p>BLOCK I Austausch & Aktuelles Raum für Neuigkeiten, (personelle) Veränderungen, Ankündigungen, Informationen aus den Einrichtungen</p>	<p><u>Frühberatungsstelle Mitte:</u> Ab 11.3. wird die Frühberatungsstelle wieder geöffnet sein, neue Räumlichkeiten in der Faulenstraße 22. Am 27.3. sind alle zum Tag der offenen Tür eingeladen. Einladung folgt.</p> <p><u>Pro familia Bremen-Nord:</u> Neues Angebot (Beratung für früh verwaiste Eltern) weiterhin Beratung für Fachkräfte zu weiblicher Genitalverstümmelung, weitere Fortbildungen und Veranstaltungen beim Fachdialognetz für schwangere geflüchtete Frauen (11.3., 5.4.): https://www.fachdialognetz.de/standorte/bremen/</p> <p><u>SJFIS:</u> Es sind über 100 Projektanträge für die Stadtteifonds für zur Teilhabe von geflüchteten Menschen eingegangen. Derzeit läuft die Vergaberunde.</p> <p><u>Ev. Bildungswerk:</u> Neues Halbjahresprogramm ist erschienen, u.a. mit Elternkursen, Angeboten für Alleinerziehende und „Bildung im Lebenslauf“. Angebote speziell für Familien (gefiltert) an das familiennetz bremen senden.</p> <p><u>Hans-Wendt-Stiftung/QBZ</u> <u>Blockdiek:</u></p>		<p>A. Christiansen</p> <p>I. Budde-Weber</p> <p>S. Atik</p> <p>C.Lerche</p>

	<p>Im Rahmen der Familienbildungswoche wurde in Zusammenarbeit mit dem Spieleclub Stechmücke ein Spielenachmittag für Familien initiiert, der einmal monatlich am Sonntag stattfindet > sehr positive Entwicklung und nachhaltiges Projekt</p> <p><u>SJFIS, Referat 21:</u> Resümee zur Familienbildungswoche In Kürze erscheint die Dokumentation in gedruckter Form und wird öffentlich gemacht.</p> <p><u>Hans-Wendt-Stiftung/ QBZ Blockdiel:</u> Schwierigkeiten, Familienfreizeiten zu finanzieren; müssen oft wegen Personalmangel gestrichen werden. Finanzierungsprobleme als Thema für das Netzwerk? Welche Möglichkeiten zur Finanzierung gibt es in Bremen? (Daniel-Schnakenberg-Stiftung, Wohnungsbaugenossenschaften wie Gewoba, Sparkasse, swb, Nehlsen u.a.), Bund...</p> <p><u>Ev. Bildungswerk</u> Es gibt neue niedrigschwellige Bildungsangebote in Bremen-Nord (Elterncafé u.a.), Zusammenarbeit von VHS und Ev. Bildungswerk</p> <p><u>Impuls Deutschland</u> Derzeit bestehen aktuelle Fördermöglichkeiten für die Projekte Opstapje und Hippy für 6 Bundesländer, u.a. Niedersachsen – nicht Bremen (finanziert über die Deutsche Postcode Lotterie). Bei Interesse an Impuls Deutschland wenden. Das Projekt „Willkommen mit Impuls“ hat Fördermittel von der RTL-Stiftung erhalten.</p> <p><u>SJFIS:</u> Neues Theaterstück „Trau dich!“ in Bremen für Kinder zwischen 8-12 Jahren mit Terminen im Februar und März</p>	<p><u>Wunsch: Thema für das Netzwerk Familienbildung aufnehmen</u> Wie kann die Finanzierung von Angeboten der Familienerholung/ Freizeiten ermöglicht und gesichert werden?</p>	<p>S. Kunold</p> <p>P.Borgmann-Görtz</p> <p>S. Kunold;</p> <p>C.Lerche</p> <p>K. Van der Veen</p> <p>K. Adamaszek</p>
--	---	--	---

	<p>https://www.trau-dich.de/dein-theater</p> <p><u>Hinweis auf zwei Fachtage:</u> Fachtag im SOS-Kinderdorf-Zentrum: "Geschwister als Ressource", Termin: 21.06.2019, 9-15 Uhr https://www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-bremen/aktuelles/jubilaeum/fachtag-bremen</p> <p>3. Fachtag Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern in Bremen: 29.03.2019 in Bremen (Lichthaus) https://www.ququk-bremen.de/netzwerk-kinder-psychisch-kranker-eltern/fachtag-netzwerk-bremen-2019-1/</p> <p><u>familiennetz bremen:</u> Der bremer ferienkompass macht wieder Ferienangebote für Bremen sichtbar; aktuell, mit einigen Optimierungen und neuen Filtern ab ca. Mitte März https://bremer-ferienkompass.de/</p> <p>Appell die eigenen Türen für den Boysday zu öffnen.</p> <p><u>Familienzentrum MOBILE</u> Neue Ansprechpartnerin für Geflüchtete auf der Arbeitssuche, rund um Bewerbung, Qualifizierung und Deutschkenntnissen</p>		<p>B. Peper, A. Lohse</p> <p>G.Decker</p>
<p>BLOCK II (Teil 1) Fachlicher Input Kurzvorträge, Diskussionsrunden, Raum für Bestandsaufnahmen, Gesetzesänderungen</p>	<p><u>Vorstellung REFUGIO Bremen e.V.,</u> Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer Gast: Gisela Köster https://www.refugio-bremen.de/</p> <p>Ansprechpartnerin für BHV ist Frau Jung</p>		<p>G. Köster</p>

	Anmeldezeit für neue Klient*innen: 12.-14.3., 10-14 Uhr		
<p>BLOCK III Aktionen & Projekte Raum für Vorschläge u. Prioritäten für Block II, Entwicklung von Fragestellungen, Planung konkreter Vorhaben, Zusammenschlüsse für Aufträge</p>	<p>Sachstandsbericht aus der Unterarbeitsgruppe: Männer, Väter und Jungen in der Familienbildung</p> <p>Nächstes Treffen: Di, 5.3.</p> <p>Die Unterarbeitsgruppe hat mehrere Vorhaben initiiert bzw. Impulse gesetzt,</p> <p>Projektidee: Es wurden neue Projekte entwickelt.</p> <p>Planung: Wanderausstellung „Ein muslimischer Mann-kein muslimischer Mann!“ nach Bremen holen (vom Verband binationaler Familien und Partnerschaften) –</p> <p>Planung Fachtag: geflüchtete Väter – Frühe Hilfen ist in Planung (Referat Familienpolitik-Familienförderung , Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfe und Kommunale Koordinierungsstelle Frühe Hilfen)</p> <p>Planung Projekt: Veranstaltungskalender „Männer und Väter mit Kinder-Angebote für jederMann“ Entwicklung eines Meldebogens. In dem Veranstaltungskalender sollen Angebote für Männer, Väter, Väter mit Kindern und auch für Jungen ab Juni 2019 und welche, die dauerhaft angeboten werden, aufgeführt werden. Der Kalender wird im Rahmen einer „öffentlichkeitswirksamen“ Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Einrichtungen, die Angebote (auch Beratung) für Männer, Väter, Jungen zur Verfügung stellen, werden gebeten den Meldebogen auszufüllen und an petra.borgmann-goertz@soziales.bremen.de zu mailen. Das Angebot ist kostenfrei.</p>	<p>Hinweise aus der Gruppe: Das Anschreiben an die Träger/Einrichtungen war nicht klar formuliert.</p> <p>Frist der Rücksendung der Meldebögen verlängern</p> <p>Im Titel fehlen die Jungen</p> <p>Welche Angebote sollen in den Kalender. Auch Angebote über 2019 hinaus?</p>	<p>P.Borgmann-Görtz</p> <p>Einrichtungen</p> <p>S.Atik P. Borgmann-Görtz</p> <p>K.Adamaszek, O.Teufel, B.Djafari, J. Rau, P.Borgmann-Görtz</p> <p>Unterarbeitsgruppe unter Leitung P. Borgmann-Görtz</p>

Unterarbeitsgruppe: Väter, Männer und Jungen in der Familienbildung

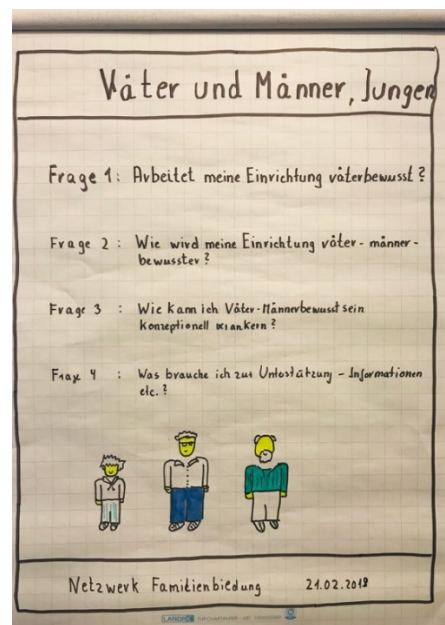
- Ziele → Fachkräfte für die Arbeit mit Männern, Vätern, Jungen sensibilisieren
 - Väter offen - anders sehen - begegnen
 - Angebote für Männer, Väter, Jungen, Großväter, getrennte Väter, Patchworkväter, Stiefväter usw. ausweisen
 - Männer/Väter sollen ihren Wert / Mehrwert für die Familie entdecken.
- Treffen → 03.02.2018 (10 Teilnehmer_innen)
10.04.2018 (11 Teilnehmer_innen)
nächstes Treffen am 5.03.2019
- ! Idee → Veranstaltungskalender:
"Männer, Väter mit Kindern - Angebot für Jeden/Man"
= Sammlung und Darstellung von Angeboten für Männer, Väter, Jungen + für Fachkräfte
→ Sichtbarkeitswirksame Präsentation - Fachvortrag
- SOS → Bitte Meldebogen ausfüllen + Weiterleiten
- 💡 → Weitere Ideen

Hinweis auf Internationalen Männertag am 19.11. 2019

Materialien und Infos:

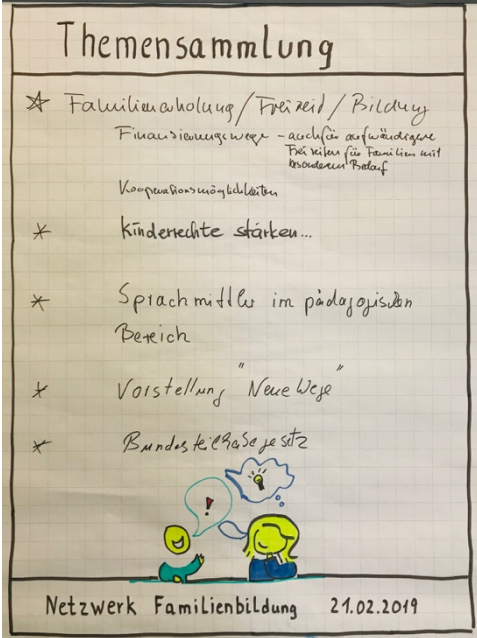
<https://familiennetz-bremen.de/familienbildung/>

Die vorbereiteten Fragen zum Väter-Männer -Bewusstsein in den Einrichtungen konnten aus Zeitgründen nicht behandelt werden. Wurden aber als Impuls für die Teilnehmenden des Arbeitskreises verlesen .



C.Lerche

P. Borgmann-Görtz

BLOCK II (Teil 2) Fachlicher Input	Vorstellung der Einrichtung und Arbeitsauftrag Bremer JungenBüro Gast: Rolf Tiemann		R. Tiemann
Vorbereitung des nächsten Netzwerktreffens: Themensammlung			P. Borgmann-Görtz
Nächstes Treffen		Termin und Ort wird noch bekannt gegeben	

Verantwortlich:

petra.borgmann-goertz@soziales.bremen.de, Tel. 0421 361 15 777

info@familiennetz-bremen.de, Tel. 0421 790 89 18

Protokoll: Barbara Peper, Anja Lohse (familiennetz bremen)